

 Bildungsdirektion  
Tirol



## ABLAUF, AUFGABENSTELLUNGEN, KOMPETENZEN

### ABLAUF

Der Wettbewerb besteht aus **drei Runden**. Die Punkteanzahl der ersten beiden Runden entscheidet darüber, ob die Kandidatin/der Kandidat ins Finale aufsteigt oder nicht. Die besten **sechs Kandidaten/Kandidatinnen** kommen ins Finale.

In jeder Runde steht **eine Vorbereitungszeit** zur Verfügung, in der sich der Kandidat/die Kandidatin auf das Thema einstellen kann. Im Anschluss an die Präsentation der Aufgabe findet **immer ein Gespräch mit dem Moderator/der Moderatorin** statt.

### Zeiteinteilung / Vorbereitung pro Runde

	<b>1.Runde</b>	<b>2.Runde</b>	<b>Finale</b>
Vorbereitung	2 Minuten (im Gesprächsraum)	8 Minuten (im Vorbereitungsraum)	30 Minuten (im Vorbereitungsraum)
Gespräch	<b>5 Minuten</b>	<b>7 Minuten</b>	<b>15 Minuten</b>

Abhängig von der Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten kann die Zeiteinteilung noch entsprechend adaptiert werden.

# Landesfremdsprachenwettbewerb ENGLISCH Höhere Schulen

## EINSPRACHIGKEIT BHS

 Bildungsdirektion  
Tirol



### AUFGABENSTELLUNGEN

#### 1. Runde (einzeln)

##### Monologische Präsentation anhand einer Fragestellung

Jede Kandidatin/jeder Kandidat **erhält eine Frage, die er/sie** in Form eines Kurzreferates **beantworten und begründen** soll. Zuerst sprechen die Kandidat\*innen drei Minuten alleine, dann beantworten sie die Frage/n des Moderators/der Moderatorin.

**Beispiel:** What are the most important tasks to do in advance when planning a trip?

**Auf folgende Kompetenzen wird besonders Wert gelegt:**

*Aufbau und Struktur einer Präsentation, inhaltliche Relevanz, Begründen des Standpunkts/der Aussagen, sprachliche Vielfalt und Richtigkeit, Einbeziehung des Publikums/Moderators*

#### 2. Runde (einzeln)

##### Kontroversielle Themenstellung anhand eines visuellen Inputs

Jeder Kandidat/Jede Kandidatin erhält **eine kontroversielle Themenstellung** (Bildimpulse, Grafiken, Schlagzeilen). Die Situation und Aufgabenstellung werden kurz beschrieben. Die Kandidat\*innen sollen dann **das Thema anhand des Inputs beschreiben, die Problematik generalisieren, Vor- und Nachteile aufzeigen und durch Argumente untermauern**. Im anschließenden Gespräch mit dem Moderator/der Moderatorin können sie dann ihre eigene Meinung zum Ausdruck bringen und über eigene Erfahrungen berichten. Mögliche Themen orientieren sich am Lehrplan für die höheren berufsbildenden Schulen – sie haben einen Bezug zur Wirtschaft oder zu aktuellen Diskussionen.

**Beispiel:** Drinking habits – Grafiken und Bilder

**Auf folgende Kompetenzen wird besonders Wert gelegt:**

*strukturiertes Beschreiben von Grafiken und Bildern, Ausdruck von Meinungen, über eigene Erfahrungen berichten, Argumentationsstrategien für Zustimmung/Ablehnung bzw. Vor- und Nachteile, eigene Meinungen untermauern, Überzeugungskraft der Aussagen, soziale Kompetenz*

#### 3. Runde: FINALE (zu zweit)

##### Dialog anhand einer Fallstudie

Die Aufgabenstellung der 3. Runde kommt **aus Wirtschaft und Tourismus** und hat einen eindeutig berufsspezifischen Charakter. Die Kandidat\*innen **erhalten eine Fallstudie mit Vorgabe einer Rolle, in die sie sich hinein versetzen müssen, um ihre Aufgabe zu erfüllen. Die Standpunkte der beiden Kandidat/inn/en sind gegensätzlich, es muss/soll jedoch zum Schluss der Diskussion eine Lösung zur betreffenden Problemstellung gefunden werden.**

**Beispiel:** Ein/e Kandidat/in ist für das Projekt A, das er/sie durchführen möchte, der/die zweite Kandidat/in bevorzugt Projekt B. Anhand der Unterlagen müssen nun Vor- und Nachteile der Projekte diskutiert und eine Lösung gefunden werden.

**Auf folgende Kompetenzen wird besonders Wert gelegt:**

*Eingehen auf die Rolle und die Aufgabenstellung, Argumentation aus Sicht der Rolle, Aussage- und Überzeugungskraft der Argumente, Diskussionsstrategien, Interaktion mit dem Kontrahenten/der Kontrahentin und dem Moderator/der Moderatorin, Verhandlungsstrategien, Kompromissfähigkeit, soziale und situative Kompetenz*